

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

100. Sieg für den Audi R8 LMS

- **Meilenstein für das Kundensport-Programm der AUDI AG**
- **Schon 41 GT3-Fahrzeuge weltweit im Einsatz**
- **Fast serienmäßiger V10-Motor garantiert lange Laufleistung**

Ingolstadt, 21. August 2011 – Drei Wochen nach dem Triumph beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) hat Audi Sport customer racing im noch jungen Kundensport-Programm des Unternehmens einen weiteren Meilenstein zu vermelden: den 100. Sieg des Audi R8 LMS.

Der GT3-Sportwagen wurde Ende 2008 auf der Essen Motor Show vorgestellt. Er ist der erste Rennsportwagen in der Geschichte der AUDI AG, der gezielt für den Einsatz durch Kundenteams entwickelt wurde. 2009 erfolgten im Rahmen des Testprogramms erste Renneinsätze durch Audi Sport nahestehende Teams. Im März 2010 begann die Auslieferung an die Kunden. Inzwischen sind weltweit 41 Exemplare des faszinierenden Mittelmotor-Sportwagens in 18 Rennserien im Einsatz.

Noch beeindruckender als der 100. Sieg selbst ist die Quote: Der R8 LMS siegte seit seinem Debüt bei fast jedem dritten Renneinsatz. Damit ist er schon jetzt einer der erfolgreichsten Sportwagen der immer populärer werdenden GT3-Kategorie.

„Alle, die an diesem Projekt beteiligt waren und sind, können stolz auf die Erfolge des R8 LMS sein“, erklärt Werner Frowein, der in seiner Funktion als Geschäftsführer der quattro GmbH seit 1. Januar 2011 auch für die Kundensportaktivitäten des Konzerns verantwortlich ist. „Der Audi R8 ist ein faszinierender Sportwagen. Und der R8 LMS ist für mich persönlich zurzeit das schönste Rennauto der Welt.“

Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing, ergänzt: „Man darf nicht vergessen, dass wir immer noch ganz am Anfang unserer Kundensport-Aktivitäten stehen. Umso erfreulicher ist die positive Bilanz des R8 LMS. Noch dazu, weil der V10-Motor aus dem serienmäßigen R8 fast unverändert zum Einsatz kommt und

über eine sehr hohe Laufleistung verfügt. Genau das braucht man im Kundensport, denn dadurch werden die Einsatzkosten niedrig gehalten.“

So hatte zum Beispiel der Siegerwagen des 24-Stunden-Rennens in Spa-Francorchamps (Chassisnummer 218) zuvor bereits das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring absolviert – mit demselben Motor. Bis zu 20.000 Kilometer sind möglich, ehe das bis zu 520 PS starke V10-Triebwerk revidiert werden muss – ein klares Plus für Audi-Kunden.

„Hohe Laufleistungen, Wartungsfreundlichkeit und ein auch für Nicht-Profis gut zu beherrschendes Fahrverhalten standen von Anfang an im Lastenheft“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich, unter dessen Leitung der R8 LMS entwickelt wurde. „Ich denke, das ist uns ganz gut gelungen.“

Der Audi R8 LMS kostet 298.000 Euro (netto). Audi Sport customer racing gewährleistet die weltweite Ersatzteilversorgung über die Logistik des Audi-Konzerns und ist bei den wichtigsten Renneinsätzen in Europa mit Technikern und Service-Trucks vor Ort. Die Audi race experience bietet Audi-Kunden zudem die einzigartige Möglichkeit, eine Fahrerlizenz zu erlangen und kostengünstige Renneinsätze mit dem R8 LMS auf der legendären Nürburgring-Nordschleife zu buchen.

Den 100. Sieg des Audi R8 LMS erzielte das Team Hitotsuyama Racing in der GT3 Asia Series in Suzuka.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.